UMWELTSCHUTZ FÜHRT INS GEFÄNGNIS

Zum Internationalen Tag der Umwelt am 05. Juni: IGFM fordert Freilassung von Umweltaktivisten weltweit

Die Biologin Niloufar Bayani

Der Wirtschaftswissenschaftler und Menschenrechtsaktivist Osman Kavala

Frankfurt am Main, 04. Juni 2020 – Sie haben sich friedlich für den Schutz der natürlichen Ressourcen eingesetzt und auf Umweltprobleme aufmerksam gemacht. Deshalb sind sie den autoritären Regimen in ihrer Heimat ein Dorn im Auge. Anlässlich des Internationalen Tags der Umwelt am 05. Juni 2020 stellt die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) exemplarisch drei Umweltaktivisten aus dem Iran, Kuba und der Türkei vor und fordert die Freilassung von willkürlich inhaftierten Umweltschützern weltweit.

Niloufar Bayani – Zehn Jahre Haft für iranische Umweltschützerin

Niloufar Bayani ist eine international bekannte Umweltschützerin. Die 1989 geborene Biologin wurde nach rund zwei Jahren im Gefängnis, in denen sie mehrfach bedroht und körperlich sowie psychisch gefoltert wurde, am 20. November 2019 zu einer zehnjährigen

Dr. Ariel Ruiz Urquiola bei einer IGFM-Pressekonferenz in Frankfurt